

Protokoll zur Bürgerinformationsveranstaltung am 10.07.2014 im Kursaal in Aulendorf

Folgende Themen wurden von den anwesenden Bürgern angesprochen (*Anmerkungen / Reaktionen seitens der BrennerPlan GmbH sind kursiv geschrieben*):

- Ortsumfahrung
 - Soll zukünftig mit berücksichtigt werden
 - Nur so kann langfristig der Durchgangsverkehr gesteuert werden

→ *wird von der BrennerPlan GmbH untersucht, wenn dies zusätzlich beauftragt wird*

- Hauptstraße
 - Es sollten Blitzer aufgestellt werden
 - Ausbuchtungen als bauliche Maßnahme
 - Schwellen erzeugen in der Eckstraße, Kornhausstraße und Schulstraße mehr Verkehr
 - Schließung der Hauptstraße hat Auswirkungen auf den Einzelhandel und die Gastronomie (Kaufkraft), welche unbedingt beachtet werden müssen
 - Verkehr ist teilweise hausgemacht

→ *Schwellen wurden unabhängig vom Verkehrskonzept der BrennerPlan GmbH angebracht. Für die Hauptstraße werden unterschiedliche Varianten untersucht und der Einzelhandel berücksichtigt. Jedoch wird von Seiten der BrennerPlan keine Berechnung bezüglich eines möglichen Kaufkraftabflusses durchgeführt.*

- Geschwindigkeiten
 - Von der Schussenrieder Straße kommend gibt es sieben unterschiedliche Geschwindigkeiten

→ *von der BrennerPlan GmbH wird ein ganzheitliches Geschwindigkeitskonzept erarbeitet*

- Bereich Auf der Steige / Riedweg
 - Schleichverkehr
 - Daten wurden von der Stadt erhoben

→ *Die vorhandenen Daten werden bei der Stadt nachgefragt. Die Schleichverkehre im Nebenstraßennetz sind Teil des Verkehrskonzeptes*

- Schulstraße
 - Durchgangsverkehr
 - Sicherheit der Fußgänger

→ *Schleichverkehre im Nebenstraßennetz sind Teil des Verkehrskonzeptes. Der Radverkehr und die Fußgänger sind nicht Bestandteil der derzeitigen Beauftragung*

- Allewindenstraße
 - Simulation für Lichtsignalanlage
 - Keine zusätzliche Belastung
 - Bei zusätzlicher Belastung kommt es zu Schwierigkeiten für Radfahrer

→ *Die Simulation der Lichtsignalanlage ist nicht Bestandteil der derzeitigen Beauftragung. Die BrennerPlan GmbH holt diesbezüglich ein Angebot ein. Der Radverkehr ist nicht Bestandteil der derzeitigen Beauftragung. Die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Allewindenstraße werden untersucht.*

- Durchgangsverkehr nach / von Ravensburg
 - Sollte über Haslach führen
 - Frage nach der Möglichkeit der Beeinflussung von Navigationsgeräten

→ *Die Verkehrsführung über Navigationsgeräte kann nur bezüglich Geschwindigkeiten, jedoch nicht bezüglich der Routenwahl beeinflusst werden.*

- Radverkehr und Fußgänger
 - Sollten miteinbezogen werden

→ *Die Untersuchung des Radverkehrs und der Fußgänger ist derzeit nicht Bestandteil der Beauftragung.*

- Veränderungen im Straßennetz

→ *geplante Veränderungen im Straßennetz werden bei der Stadt nachgefragt und im Verkehrsmodell berücksichtigt.*

- Poststraße
 - Geplanter Umbau
 - Entwurf der neuen Variante
 - Verbesserung für Fußgänger

→ *Planung der neuen Variante für den Umbau wird der BrennerPlan GmbH nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium zur Verfügung gestellt und in die Untersuchung einbezogen.*

- Bereich Allewindenstraße / Rosenstraße
 - Soll vom Verkehr entlastet werden

→ Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Allewindenstraße werden untersucht. Die Entlastung des Nebenstraßennetzes ist Bestandteil der Untersuchung.

- Eckstraße / Kornhausstraße / Schulstraße
 - Keine Gehwege vorhanden
 - Hol-Bring-Verkehr, Busse, Fußgänger
 - Straße wird zugeparkt
 - Frage nach Halteverbot
 - Pfosten

→ Die Thematik ruhender Verkehr ist Bestandteil der Untersuchung und wird einbezogen. Hol-Bring-Verkehre sind nur mit Hilfe der Eltern zu vermeiden. Die Organisation und Abwicklung des Hol-Bring-Verkehres sowie der Radverkehr und die Fußgänger sind nicht Bestandteil der derzeitigen Beauftragung.

- Brücke Rugetsweiler
 - Bei Abbruch wird mehr Verkehr auf die Allewindenstraße und Schwarzhausstraße verlagert
 - Ca. 1.400 Fahrzeuge / Tag → ist eventuell an anderen Knotenpunkten zur Spitzenstunde kaum spürbar
 - Rettungswege → wurden von der Feuerwehr bereits untersucht

→ Ist Bestandteil der Beauftragung und wird untersucht. Rettungswege werden nicht explizit einbezogen.

- Ebisweilerstraße
 - Durch die Sanierung wird mehr Verkehr erwartet

→ Änderungen im Straßennetz werden ins Verkehrsmodell aufgenommen

- Tiefgarage Rathausplatz
 - Bereich vor der Volksbank wird ständig unerlaubterweise zugeparkt

→ von der BrennerPlan GmbH wird ein Parkraumkonzept erarbeitet

- Schleichverkehre
 - Zwischen Lichtsignalanlage Allewindenstraße und Kreisverkehr vor allem samstags sehr absurde Schleichverkehre

→ Entlastung des Nebenstraßennetzes wird untersucht

- Lärmaktionsplan
 - Frage nach Verknüpfung mit Verkehrskonzept

→ Daten des Lärmaktionsplanes liegen vor und werden einbezogen. Eine direkte Verknüpfung *wird es zum derzeitigen Stand nicht geben.*

- Beschilderung

→ *Im Rahmen der Untersuchung wird ein Beschilderungskonzept entwickelt*

- Schmiedgäße
 - Mehr Verkehr bei Sperrung der Hauptstraße
 - Bauliche Maßnahmen für verkehrsberuhigten Bereich fehlen

→ *Auswirkungen durch verschiedene Maßnahmen entlang der Hauptstraße werden untersucht.*

Aufgestellt:

Stuttgart, den 15.07.2014

Dipl.-Geogr. S. Sick